



MEDIEN-INFORMATION

November 2024

Betrieb startet am 6. Dezember

Neue Seilbahn auf der Südseite des Ochsenkopfs im Fichtelgebirge

Fichtelberg/München, 19. November 2024. Rund ein Jahr ist die Seilbahn auf der Nordseite des Ochsenkopfs im Fichtelgebirge erfolgreich im Betrieb. Ab dem 6. Dezember 2024 wird auch die Kabinenbahn auf der Südseite an den Start gehen. Besucher gelangen dann ab der Talstation im Warmensteinacher Ortsteil Fleckl komfortabel und umweltfreundlich auf den mit 1.024 Metern zweithöchsten Gipfel Frankens. Die hochmodernen 10-er Gondeln ersetzen den bisherigen Doppelsessellift und ermöglichen eine erhöhte Transportkapazität mit entsprechend kürzeren Wartezeiten sowie einen barrierefreien Zugang.



Skifahren auf dem Ochsenkopf © Florian Trykowski_Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.; Seilbahn im Fichtelgebirge © Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.; Winter im Fichtelgebirge © Florian Trykowski_Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Diese Bilder gibt es zum Download [hier](#).

Imagepush und Etablierung als attraktives Ganzjahresreiseziel

Die neue Seilbahn Süd spielt gemeinsam mit der Seilbahn auf der Nordseite eine wichtige Rolle bei der touristischen Entwicklung des Fichtelgebirges. Die komfortable und barrierefreie Fahrt auf den Ochsenkopf macht den Berg für eine erweiterte Zielgruppe zugänglicher – darunter Familien mit Kinderwägen, Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität – und hilft dabei, die Region als ganzjährig attraktives Reiseziel in Deutschland zu etablieren. Innovationsbereitschaft und Modernisierung stärken das Image des Fichtelgebirges als fortschrittliche Destination.

Ganzjährig auf den Ochsenkopf für Erlebnisse mit und ohne Schnee

Dank der beiden Seilbahnen genießen Outdoor-Begeisterte und Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit Freizeitspaß auf dem Ochsenkopf im Fichtelgebirge. Mit Schnee warten zahlreiche Wintersportaktivitäten auf die Besucher: Gut präparierte und mit modernen Beschneiungsanlagen ausgestattete Pisten auf beiden Seiten des Berges bieten Ski- und Snowboardvergnügen für jedes Niveau. Skilangläufer freuen sich über 90 Spurenkilometer sowohl für die klassische Technik als auch für das Skating. Mit der offiziellen Auszeichnung im Winter 2018 besitzt das Fichtelgebirge Deutschlands ersten Winterwanderweg. Die nach den strengen Qualitätsmerkmalen des deutschen Wanderverbandes klassifizierte Ochsenkopfrunde führt auf 18,9 Kilometern durch stille, verschneite Fichtenwälder, malerische Orte und zu gemütlichen Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten. Wem die Tour zu lang ist, der kürzt sie dank der Seilbahnen bequem ab. Große und kleine Rodelfans kommen auf den abwechslungsreichen Hängen voll auf ihre Kosten. Ebenso rasant wird es bei einer Fahrt durch die Waldlandschaft mit der Ganzjahresrodelbahn Alpine Coaster oder auf der rund 1.000 Meter langen Mountaintart-Strecke. Ohne Schnee genießen Wanderer grandiose Aussichten auf abwechslungsreichen Wegen. Radler lassen ihre Bikes von einer der Seilbahnen nach oben bringen und genießen anschließend auf ausgewiesenen Trails beste Ausblicke. Seit diesem Sommer ist auch der Kletterwald Oxenkopf an der Talstation der Seilbahn Nord in Bischofsgrün wieder geöffnet.

Energieeffizienz und Förderung durch den Freistaat

Der Betrieb der mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestatteten Bahn erfolgt energieeffizient und die Kabinen sind mit Materialien ausgestattet, die sowohl Komfort als auch Langlebigkeit garantieren. Die Kosten für den Bau der Seilbahn Süd betragen voraussichtlich 15,58 Millionen Euro, wobei 30 Prozent vom Freistaat gefördert werden. Das gesamte Projekt wird streng wasser- und naturschutzrechtlich begleitet.

Weitere Informationen sowie kostenlose Broschüren gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V. unter [+49 \(0\) 9272-96903-0](tel:+4909272969030) oder auf www.fichtelgebirge.bayern.

News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Disclaimer

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Seit Ende 2023 führt an der Nordseite

eine Seilbahn auf den Berg ab Dezember 2024 auch auf der Südseite. An der Südseite dann ab dem Winter 2024. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie des Mainradwegs erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Bavariaring 38
D-80336 München
Tel. +49 (0) 176 218 411 41
rdelarami@piroth-kommunikation.com